

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch**

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energiemengen

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 04. Juli 2016

Version: 2.2g

Stand MIG: MSCONS 2.2g und nachfolgende Versionen

Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.04.2016 Autor: BDEW



#### Inhaltsverzeichnis

1.	Anwendungsbeschreibung	4
2.	Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	5
3.	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	6
3.1	Sommer / Winter	6
3.2	Winter / Sommer	7
4.	Übertragung / Anwendung	8
4.1	Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten	8
4.1	1 Übertragung von Lastgängen	8
4.1	2 Übertragung von Einzelwerten	9
4.2	Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge	10
4.3	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	15
4.4	Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand	17
4.5	Stornierung / Korrektur von Messwerten	22
4.6	Anwendungsübersicht Messwert Storno	23
4.7	Übertragung Bilanzkreissummen	26
4.8	Anwendungsübersicht BK-Summe	27
4.9	Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	30
4.9	1 Übertragung Normiertes Profil	30
4.9	2 Übertragung Profilschar	30
4.9	3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	30
4.1	OAnwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	31
4.1	1Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	35
4.1	2Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	36
4.1	3Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	39
4.1	4Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	40



4.15	5Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas / zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	43
4.15	5.1 Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	43
4.15	5.2 Übertragung zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	43
4.16	6Anwendungsübersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	44
4.17	7Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	48
4.18	BAnwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	49
4.19	9Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum	53
4.20	OAnwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum	54
5.	Beispiele Übertragung zähpunktscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	58
5.1	Beispiel zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	58
5.2	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge	60
5.3	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	62
6.	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln	63
7.	Änderungshistorie	69



#### 1. Anwendungsbeschreibung

#### \* Status

NACHRICHTENTYP : MSCONS EDIFACT-DIRECTORY : D.04B VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH : 2.2g VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : >=2.2g

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.



#### 2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In SG10 QTY DE6060 sind ausschließlich positive Energie- und Volumenwerte (inkl. Null) zu verwenden.

Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. In allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten zu berücksichtigen.



#### 3. Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

#### 3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### **Elektrische Energie**

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02: 303'	von MESZ: 31.10.2010 02:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

#### Thermische Energie

Segment-	Enthält die einzelnen		
gruppe 10	Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02:	von MESZ:
		303'	31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01:	bis: MEZ
		303'	31.10.2010 02:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01:	vom: MEZ
		303'	31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01:	bis: MEZ
		303'	31.10.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert		



#### 3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### **Elektrische Energie**

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01:	von MEZ:
		303'	28.03.2010 01:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
	·	303'	28.03.2010 03:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
		303'	28.03.2010 03:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02:	bis: MESZ
	·	303'	28.03.2010 03:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

#### **Thermische Energie**

 1				1
Segm	ent-	Enthält die einzelnen		
grupp	e 10	Stundenwerte		
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:	von MSZ:
			303'	28.03.2010 01:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 04:00 h
	QTY	Stundenwert		



#### 4. Übertragung / Anwendung

#### 4.1 Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten

#### 4.1.1 Übertragung von Lastgängen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Lastgang) 13008

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder Vorschlagswerte zu bilden. An der Messstelle vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen aus Messstellen sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als vorläufiger Wert (Status 187-vorläufiger Wert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Lieferstelle aus den Lastgängen mehrerer Messstellen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MDL und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.



#### 4.1.2 Übertragung von Einzelwerten

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m3, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen



### 4.2 Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge

EDIFACT Str	EDIFACT Struktur		ibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfiden	tifikator	13008	13009	
Nutzdaten-Ko <b>UNB</b>	pfsegment			Muss	Muss	
UNB	0001		UN/ECE-Zeichensatz C	X	X X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	bsender	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500 501	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European Association for the	x x	×	
		502	Streamlining of Energy Exchange) DE, DVGW Service &	X	X	
		777	Consult GmbH	V	V	
LIND	0010	ZZZ	ETSO	X	X	
UNB	0010		mpfänger	X	X X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
		501	VASSE gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange)	Х	Х	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
		ZZZ	ETSO	X	X	
UNB	0017		er Erstellung	X	X	
UNB	0019		der Erstellung	Χ	X	
UNB	0020	Datenau	stauschreferenz	X	X	
UNB	0026	EM TL	Energiemenge Lastgang, beliebiger Zeitraum	Χ	Х	
Nachrichtenk UNH	opfsegment			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachrich	nten-Referenznummer	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH		04B	Ausgabe 2004 - B			
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X X	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Nachrichtenb	eginn					
BGM				Muss	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	Χ	Χ	
BGM	1004	Dokume	ntennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	X	Χ	
Nachrichtend <b>DTM</b>	atum			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380	Datum o	der Uhrzeit oder	Χ	Χ	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13008	13009	
		Zeitspa	nne, Wert			
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	Х	X	
Referenzang <b>SG1</b>	aben			Soll [1]	Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
G1 RFF				Muss	Muss	
SG1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF	1154	Referen	nz, Identifikation	X	Х	
Prüfidentifika <b>SG1</b>	ator			Muss	Muss	
SG1 RFF				Muss	Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF	1154	13008	Messwert Energiemenge	X		
		13009	(Lastgang) Messwert Energiemenge (Einzelwert)	,	Х	
MP-ID Abser	nder			Muss	Muss	
SG2 <b>NAD</b> SG2 NAD	3035	MS	Dokumenten-/	Muss X	Muss X	
SG2 NAD	3033	IVIS	Nachrichtenaussteller bzwabsender	^	^	
G2 NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	Χ	
SG2 NAD	3055	9	GS1	Χ	Χ	
		293 305	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System	x x	x x	
		321	Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy	Х	X	
		332	Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	Х	
Ansprechpar <b>3G4</b>	tner			Kann	Kann	
GG4 CTA				Muss	Muss	
SG4 CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
G4 CTA	3412	Abteilur	ng oder Bearbeiter	Χ	Χ	
SG4	ionsverbindung					
SG4 COM				Muss	Muss	
	3148	Identifik		X	X	
SG4 COM	3155	TE EM	Telefon E-Mail	0	0	
		AJ	weiteres Telefon	0	0	
		AL	Handy	0	0	
		FX	Telefax	0	0	
MP-ID Empfa <b>3G2</b> 3G2 <b>NAD</b>	änger			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG2 NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD	3039		ter, Identifikation	X	X	
SG2 NAD	3055	9	GS1	X	X	
יייי בייי	0000		JJ 1	^	^	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13008	13009	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	
			305	ETSO (European Transmission System Operator)	Х	X	
			321	EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy	X	Χ	
			332	Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Absch	nnitts-K	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Χ	
Name SG5	und A	dresse			Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	ellillar je ONT ranzugeben
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Identi SG6 SG6		sangabe			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	Χ	
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X	X	
Übert SG6	ragungs	periode szeitraum					
	DTM	2005	400	Mayorka itura	Muss		
SG6	DTM		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		
SG6	DTM			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Ende Übert <b>SG6</b>	Messporagungs	eriode szeitraum					
	DTM		<u> </u>		Muss		
SG6	DΤΜ	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6		2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Erfas: SG6 SG6	sungsda DTM	atum				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		Χ	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD		Χ	
lfd. Po	osition				Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
		Prüfide	ntifikator	13008	13009		
OBIS-Kennzah	nl						
SG9 SG9 PIA				Muss	Muss		
	4347	5	Produktidentifikation	X	X		
	7140	·····	ennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die	
				,	, ,	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	Х		
Mengenangab	en						
<b>SG10</b> SG10 <b>QTY</b>				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss		
	6063	220	Abgelesener Wert	X	X	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:	
JOIN WIT		220	(wahrer Wert,	^	^	52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.	
		67	abrechnungsrelevant)	V ([20] LI ([20] O	V ([20] II ([20] O	0.20/7-0?:54.0.22	
		67	Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt	X ([32] U ([33] O [36] O [40]))	([32] U ([33] U [36] O [40]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB	
			(abrechnungsrelevant)		,,	[33] wenn MP-ID in SG2	
		201	Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([34] U ([33] O [36]))	X ([34] U ([33] O [36]))	NAD+MR in der Rolle LF [34] wenn MP-ID in SG2	
			abreciiiuiigsreievarii)	X ([35] U [36])	X ([35] U [36])	NAD+MS in der Rolle MDL	
		20	Nicht verwendbarer Wert	X ([34] U ([33] O		[35] wenn MP-ID in SG2	
			(nicht abrechnungsrelevant)	[36])) X ([35] U [36])	[36])) X ([35] U [36])	NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2	
			abreelindingsrelevant)	X ([32] U [33] U	X ([00] 0 [00])	NAD+MR in der Rolle NB	
		187	Prognosewert	[506]) X [32] U [33] U [11]	X [32] U [33] U [11]	[40] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MDL [506] Hinweis: nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung	
SG10 QTY	6060	Menge		X [8] X [9] X [10]	X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
						[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?: 54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54. 0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 dann max. 4 Nachkommastellen	
Beginn Messpe	eriode						
SG10 DTM				Muss	Muss		
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	Χ		
SG10 DTM	2380	;	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X		
SG10 DTM	2379	<b>102</b>	CCYYMMDD		X		
		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х			
Ende Messper	iode						
SG10 SG10 DTM				Miraa	Muse		
SG10 <b>DTM</b> SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung,	Muss X	Muss X		
SG10 DTM	2380		Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X	X		
			nne, Wert				
SG10 DTM :	2379	102	CCYYMMDD		X		



		Beschreibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13008	13009	
Tarif SG10 SG10 STS			Soll [29] O ([30] U [14])	Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt
SG10 STS	9015	6 Vertrag 8 Messwertqualität	X X	X X	<del>M</del>
SG10 STS	4405	Status, Code         T1       Tarif 1         T2       Tarif 2         T3       Tarif 3         T4       Tarif 4         T5       Tarif 5         T6       Tarif 6         T7       Tarif 7         T8       Tarif 8         T9       Tarif 9	Muss [15]  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X	Muss [15]  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS	1131	Codeliste, Code <b>108</b> Tarifplan	Muss [15] X	Muss [15] X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS	9013	Statuszusatzinformation	Muss [16]	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten-l UNT	Endesegment		Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Χ	Χ	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Er <b>UNZ</b>	ndesegment		Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	Χ	



#### 4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen (z. B. bei SLP Lieferstellen für Zählerstände, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder die Informationen zu einem Zählerwechsel, samt entsprechender Zählerstände).

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben, d. h. evtl. Umrechnungsfaktoren werden separat übertragen.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts.

Werden Daten vom Lieferanten (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB/MDL an den Netzbetreiber übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenznummer der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) anzugeben. Dabei gibt der Sender der MSCONS die Referenznummer aus der von ihm vorab gesendeten UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) an.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

- COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht.
   Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.
- IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme eines Zählpunktes (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme eines zuvor stillgelegten Zählpunktes. Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme zählt nicht dazu.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden zugehörigen UTILMD-Fällen bei Inbetriebnahme IOM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Anmeldung NN: Transaktionsgrund E02, Prüfidentifikator: 11002 Anmeldung EoG: Transaktionsgrund Z37, Prüfidentifikator: 11013



 ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden UTILMD Fällen ROM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Abmeldung NN: Transaktionsgrund Z33, Prüfidentifikator: 11005

Abmeldung durch NB: Prüfidentifikator: 11007

- CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametriert wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, Zählverfahrenswechsel RLM-SLP, ...).
- COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.
- COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.
- PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als "Geplante Turnusablesung" und "Turnusintervall" vereinbart sind.
- COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o g. Gründen nicht begründet werden kann.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG7 RFF und SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.4 Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand

DIFACT Str	uktur	Beschreibung		Messwert Zählerstand	Bedingung	
		Prüfide	entifikator	13002		
utzdaten-Ko	pfsegment					
UNB	. 0			Muss		
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X		
UNB	0002	3	Version 3	X		
UNB	0004		Absender	X		
UNB	0007	14	GS1	X		
UND	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X		
		501	Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy	x		
		502	Exchange) DE, DVGW Service &	Х		
		777	Consult GmbH	V		
		ZZZ	ETSO	X		
UNB	0010		Empfänger	X		
UNB	0007	14	GS1	X		
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
		501	EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy	Х		
		502	Exchange) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X		
		ZZZ	ETSO	X		
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X		
UNB	0019	Uhrzei	t der Erstellung	Χ		
UNB	0020		austauschreferenz	X		
UNB	0026	VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	X		
achrichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss		
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X		
UNH			N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ		
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X		
UNH		UN	UN/CEFACT	Χ		
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-	X		
ohrichtorh	oginn		Nachrichtenbeschreibung			
achrichtenb	egiiii			Muso		
BGM	4004		Drogoodstarks	Muss		
BGM		1	Prozessdatenbericht	X		
BGM			entennummer	X		
BGM	1225	9	Original	X		
achrichtend <b>DTM</b>	atum			Muss		
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X		
DTM	2380	Zeitspa	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X		
eferenzanga	aben	Ī.			-	
G1	nor Will			Soll [1] Muss [19] U [21] U ([31] U	[1] sofern per ORDERS  angefordert [19] wenn SG8 CCI+ACH++CON	



EDIFACT Stru	uktur	Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13002	
				[505])	IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.
SG1 <b>RFF</b>				Muss	
SG1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X	
Prüfidentifikat	or				
SG1				Muss	
SG1 RFF				Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1 RFF	1154	13002	Messw. Zählerstand	X	
	-	1	•		
MP-ID Absen	aer			Muses	
SG2				Muss	
SG2 NAD		1.10	D-large day	Muss	
SG2 NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2 NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	•
SG2 NAD	3055	9	GS1	X	
		<ul><li>293</li><li>305</li><li>321</li><li>332</li></ul>	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x x x	
Ansprechparti	ner			Kann	
SG4 CTA				Muss	
SG4 CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4 CTA	3412	Abteilur	ng oder Bearbeiter	X	
SG4	onsverbindung			.,	
SG4 COM				Muss	
SG4 COM		Identifik		X	
SG4 COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0	
MP-ID Empfä	nger				
SG2				Muss	
SG2 <b>NAD</b>				Muss	
SG2 NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD	3039	Beteilia	ter, Identifikation	X	
SG2 NAD	3055	9	GS1	X	
<del></del>		293	DE, BDEW (Bundesverband	X	



EDIF	ACT Str	ruktur	Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfidentifikator		13002	
				der Energie- und		
				Wasserwirtschaft e.V.)	V	
			305	ETSO (European	X	
				Transmission System Operator)		
			321	EASEE-gas (European	Χ	
				Association for the	• •	
				Streamlining of Energy		
				Exchange for Gas)	V	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
A.I. I.			:	Consult Ciribi i		-
ADSCI	UNS	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
	0.10	••••	_	Positionsteil		
Name	und A	dresse	Ī			-
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal
00-						je UNH anzugeben
SG5	NAD	2025	<b>D</b> D	Lieference:tt	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	ikation	sangabe			**	
SG6 SG6	LOC				<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic		X	
			Dezeic	inding	^	
	sungsda	atum				
SG6	DT##				M	
SG6	DTM	2005	0	Boarboitungs /	Muss X	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	۸	
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X	
				nne, Wert		
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	Χ	
Gerät	enumm	er				
SG7					Muss	
SG7	RFF				Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154	Geräte	nummer	Χ	
Ables	egrund		Ī			
SG8					Muss	
SG8	CCI				Muss	
SG8	CCI	7059	ACH	Ablesegrund	X	
SG8	CCI	7037	COM	Gerätewechsel (change of	Χ	
			IOM	meter) Geräteinbau (installation of	Х	
			IOM	meter)	٨	
			ROM	Geräteausbau (removal of	X	
			000	meter)	V	
			cos	Vertragswechsel (z. B. Lieferantenwechsel oder	X	
			СОВ	Ein-, bzw. Auszug) Bilanzierungsgebietswechse	Χ	
				I (change of balancing area)		
			CMP	Geräteparameteränderung	X	
			PMR	Turnusablesung (periodic	X	
			СОТ	meter reading) Zwischenablesung (z. B. bei	Χ	
				Tarifwechsel)	•	
Erfass	sungshi	nweis				
SG8	, an 190111				Muss	
<del>-</del>			:			



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung	
	Prüfidentifikator		13002		
SG8 CCI			Muss		
SG8 CCI <b>7059</b>	16	Parametereigenschaft	Χ		
SG8 CCI <b>7037</b>	SMV	Anfangszählerstand (start measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	X [3]	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/ IOM/COS/COB/CMP [4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ ROM/COS/COB/CMP	
	EMV	Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel,	X [4]	[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT	
	MRV	Auszug) Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	X [5]		
Ifd. Position <b>SG9</b>			Muss	•	
SG9 LIN			Muss		
SG9 LIN <b>1082</b>	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
OBIS-Kennzahl					
SG9					
SG9 PIA			Muss		
SG9 PIA <b>4347</b>	5	Produktidentifikation	X		
SG9 PIA <b>7140</b>	OBIS-k	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
SG9 PIA <b>7143</b>	SRW	OBIS-Kennzahl	X	VOICOITOIT OIITA	
Mengenangaben SG10 SG10 QTY			<b>Muss</b> Muss		
SG10 QTY <b>6063</b>	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:	
	67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt	X ([32] U ([33] O [36] O [40]))	52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS	
	201	(abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([34] U ([33] O [36]) U [12])	in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF	
	20	Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([35] U [36] U [12]) X ([34] U ([33] O [36]) U [12])	[34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS	
		(mont abroamangorolovant)	X ([35] U [36] U [12])	in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [40] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MDL	
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge		X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
			· · ·	[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22 dann max. 4 Nachkommastellen	
Beginn Messperiode SG10				-	
SG10 DTM			Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22	
				01.34.0.22	



EDIFACT St	ruktur	Besch	reibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
		Prüfidentifikator		13002	
SG10 DTM	2380	Zeitsp	anne, Wert		
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ende Messp	eriode				
SG10 DTM				Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTM	2380	1	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ablesedatum	n				
SG10 DTM				Muss [12]	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		ı oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	Χ	
Statuszusatz Tarif <b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>	zinformation /			Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt
SG10 STS	9015	8	Messwertqualität	X	
SG10 STS	9013		zusatzinformation	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten- UNT	-Endesegment			Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer icht	X	
UNT	0062	Nachr	chten-Referenznummer	Χ	
Nutzdaten-E <b>UNZ</b>	ndesegment			Muss	
UNZ	0036		austauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	X	



#### 4.5 Stornierung / Korrektur von Messwerten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Da eine Nachricht immer nur Daten eines Zählpunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten kann, werden hiermit ein zuvor übertragener Lastgangbereich (TL), Zählerstände (VL) oder Einzelwerte (EM) storniert.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Eine evtl. Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht und enthält eine Statuszusatzinformation über den Grund der Korrektur.



#### 4.6 Anwendungsübersicht Messwert Storno

EDIFACT Strukt	ur	Besch	reibung	Messwert Storno	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13006	
lutzdaten-Kopfs	segment				
UNB				Muss	
UNB <b>0</b> 0	001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB <b>0</b> 0	002	3	Version 3	X	
	004		Absender	X	
	007	14	GS1	X	
OND O	001	500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und	,	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	X	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		502	Exchange)	X	
		302	DE, DVGW Service & Consult GmbH	^	
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB <b>0</b> 0	010		Empfänger	X	
	007	14	GS1	X	
OND O		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und	,	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	X	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		F00	Exchange)	V	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB <b>0</b> 0	017		der Erstellung		
	019			X	
			t der Erstellung	X X	
	020		austauschreferenz	Λ	
UNB <b>0</b> 0	026	EM TL	Energiemenge Lastgang, beliebiger	X X	
		1-	Zeitraum	Λ	
		٧L	Verrechnungsliste,	Χ	
			Zählerstand		
lachrichtenkopf	segment				
UNH	Ü			Muss	
UNH <b>0</b> 0	062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH <b>0</b> 0	065	MSCO	N Bericht über den Verbrauch	Χ	
		S	messbarer Dienstleistungen		
UNH <b>0</b> 0	052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH <b>0</b> 0	054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH <b>0</b> 0	051	UN	UN/CEFACT	X	
	057	2.2g	Versionsnummer der	X	
		9	zugrundeliegenden		
			BDEW-		
			Nachrichtenbeschreibung		
Nachrichtenbegi	nn				
BGM				Muss	
BGM 10	001	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM 10		Dokus	nentennummer		
				X	
BGM 12	220	1	Storno	X	
Nachrichtendatu	ım				
DTM				Muss	
DTM <b>2</b> 0	005	137	Dokumenten-/	X	
			Nachrichtendatum/-zeit		
DTM <b>2</b> 3	380	:	oder Uhrzeit oder	X	
			anne, Wert		
DTM <b>2</b> 3	379	203	CCYYMMDDHHMM	X	



EDIF/	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Messwert Storno	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13006	
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	ACW	Referenznummer einer	Χ	
00 ·	D==	44.54	D /	vorangegangenen Nachricht	\/ !=00	[FOO] LIP
SG1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X [503]	[503] Hinweis: Hier ist die Referenz (BGM DE1004) der zu stornierenden MSCONS-Nachricht anzugeben.
Prüfid	lentifika	tor				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13006	Messw. Storno	X	
		-	13000	Wicsaw. Glorio	Λ	
	) Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteilia	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
002	IVAD	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	
			305	Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System	Χ	
			321	Operator) EASEE-gas (European Association for the	X	
			332	Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Anspr	rechpart	ner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	
				ig oder bearbeiter	Λ	
SG4		onsverbindung				
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148	Kommu Identifik	ınikationsadresse, ation	Χ	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
J J 4	JOIN	3.00	EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	Ö	
			AL	Handy	Ö	
			FX	Telefax	Ö	
MP-IF	) Empfä	inger				
SG2	NAD				<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
JU2	INAU		293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	
			305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	
			321	EASEE-gas (European	X	

#### **BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g**

04.07.2016



EDIFACT	EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Messwert Storno	Bedingung
			Prüfidentifikator		13006	
			332	Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
U	ts-Kont	trollsegment			Muss	
U	INS 0	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name un	nd Adre	esse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 N	IAD				Muss	,
SG5 N	IAD 3	035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifika SG6		ngabe			Muss	-
	oc				Muss	
		3227	172	Zählpunkt	X	
SG6 L	OC 3	3225	Bezeio	hnung	X	
	iten-En <b>INT</b>	desegment			Muss	
U	INT 0	074		der Segmente in einer	X	
U	INT 0	062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
	en-Ende	esegment			Muss	
U	INZ 0	036	Datena	austauschzähler	Χ	
U	INZ 0	020	Datena	austauschreferenz	Χ	



#### 4.7 Übertragung Bilanzkreissummen

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen Zählpunkt mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines Zählpunktes sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



### 4.8 Anwendungsübersicht BK-Summe

EDIFACT St	ruktur	Beschr	eibung	BK-Summe	Bedingung
			ntifikator	13003	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	X X	
UNB		MP-ID /	Absender		
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	
UNB		14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		der Erstellung	Χ	
UNB	0020		ustauschreferenz		
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenl <b>UNH</b>	kopfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCOI S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Χ	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH		2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Nachrichtenl <b>BGM</b>	-			Muss	
BGM	1001	BK	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	Χ	
	1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichten	datum				
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifika <b>SG1</b> SG1 <b>RFF</b>	ator			<b>Muss</b> Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF	1154	13003	BK-Summen	X	
MP-ID Absei <b>SG2</b> SG2 <b>NAD</b>	naer			<b>Muss</b> Muss	
SG2 NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD	3039	Beteilia	ter, Identifikation	Χ	
SG2 NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	



EDIF	ACT Str	uktur	Besch	reibung	BK-Summe	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13003	
			i	Wasserwirtschaft e.V.)		
Anspr	echpart	ner	1			
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ung oder Bearbeiter	X	
	nunikati	onsverbindung				
SG4 SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148	Komm	unikationsadresse,	X	
			Identif			
SG4	COM	3155	TE EM	Telefon E-Mail	0 0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	Ö	
MP-ID	) Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD		<u> </u>		Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma
005	NAD					je UNH anzugeben
SG5 SG5	NAD NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Muss X	
Identi		sangabe	: :			
SG6	inationi	diigabo			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeio		X	
Bilanz	zierungs	monat				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM		492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG6	DTM	2379	Zeitsp:	anne, Wert CCYYMM	X	
	onsanga		1			
versions	nisaliya	aDC				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
			· / EII50	armo, vvert		
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X	
SG6 SG6		2379				-
SG6 SG6	DTM	2379				



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung		BK-Summe	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13003		
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
OBIS-I	Kennza	ahl					
SG9	DIA				Muss		
SG9 SG9	<b>PIA</b> PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X		
SG9	PIA	7140		(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die	
		7140	ODIO-I	XGTITIZGITI	X [501]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X		
Menge	nanga	ben					
<b>SG10</b> SG10	ОТУ				<b>Muss</b> Muss		
SG10		6063	79	Energiemenge summiert	X		
00.0	~		- 0	(Summenwert, Bilanzsumme)	,		
SG10	QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
Beginn SG10	Mess	periode					
SG10	DTM				Muss		
	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		
SG10				oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Ende I	Messpe	eriode					
SG10	DT.4				N 4		
SG10		2005	164	Vororboitung Endodotum/	Muss X		
3610	וווט	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	۸		
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Nachri	chten-	Endesegment					
	UNT				Muss		
	UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X		
	UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X		
Nutzda		ndesegment					
	UNZ				Muss		
	UNZ	0036		austauschzähler	X		
	UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	X		



# 4.9 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

#### 4.9.1 Übertragung Normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

#### 4.9.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die TMZ (Temperaturmaßzahl) angegeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

#### 4.9.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.

Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.



# 4.10Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

EDIFACT	Struk	tur	Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil	Profilschar	Werte Referenzme ssung 13012	
Nutzdaten	Nutzdaten-Kopfsegment		1 Tullue	illinatoi	13010			
UN					Muss	Muss	Muss	
UN		0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X X	X	X	
UN		0002	3	Version 3	X	X	X	
UN	NB 0	0004	MP-ID A	Absender	X	X	X	
UΝ	NB 0	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UN	NB 0	010	MP-ID E	Empfänger	Χ	Χ	Χ	
UN		0007	14	GS1	Χ	X	X	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UN	NB C	017	Datum (	der Erstellung	X	X	X	
UN		019	Uhrzeit	der Erstellung	X	Χ	Χ	
UN	NB C	0020	Datena	ustauschreferenz	X	X	X	
UN	NB C	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	X	
Vachrichte <b>UN</b>		fsegment			Muss	Muss	Muss	-
UN	NH 0	062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
UN	NH 0	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Χ	X	X	
UN	NH 0	052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UN	NH 0	054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
UN	VH 0	051	UN	UN/CEFACT	Χ	X	Χ	
UN	NH 0	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Vachrichte <b>BG</b>		jinn			Muss	Muss	Muss	
BG	€M 1	001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
BC-	3M 1	004	Dokume	entennummer	X	Χ	Χ	
	3M <b>1</b>		9	Original	Χ	Χ	X	
Nachrichte	endat							
<b>DT</b> DT	T <b>M</b> TM 2	2005	137	Dokumenten-/	Muss X	Muss X	Muss X	
		2380		Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
			Zeitspa	nne, Wert				
דט	M 2	379	203	CCYYMMDDHHMM	Х	Х	X	
Prüfidentif <b>SG1</b>					Muss	Muss	Muss	
SG1 RF		4.50	740	Derical account	Muss	Muss	Muss	
SG1 RF		153	Z13	Prüfidentifikator	X	Χ	X	
SG1 RF	·⊦ 1	154	13010 13011 13012	Profil Profilschar TEP	Х	Х	X	



EDIFACT Struktur		Beschi Prüfide	eibung entifikator	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung 13012		
				Vergangenheitswerte Referenz-Messung				
MP-ID <b>SG2</b> SG2	Absen	der			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
5G2 5G2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilio	ter, Identifikation	Χ	Χ	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Anspr <b>SG4</b> SG4	echpart CTA	ner			<b>Kann</b> Muss	<b>Kann</b> Muss	<b>Kann</b> Muss	-
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	Χ	X	X	
		onsverbindung						
SG4	COM				Muss	Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommı Identifi	unikationsadresse, kation	X	X	X	
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	
MP-ID <b>SG2</b> SG2	Empfä	nger			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	-
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X	X	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Absch	nitts-Ko UNS	ontrollsegment			Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	Х	Х	
Name SG5	und Ac	Iresse			Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	Muss	-
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	X	X	Х	_
ldentif <b>SG6</b> SG6	ikations	sangabe			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	Z04 Z06	Profilbezeichnung Profilschar	Χ	X	X	



EDIE	A OT O		ъ.	- Y		Des Cl.	TED '	Do d'o success
EDIFACT Struktur			Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	
			Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
SG6 SG6	DTM				Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Χ	Χ	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	X	X	
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	Х	Χ	Χ	
Gültig Profils SG6		ginndatum						
SG6	DTM					Muss		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		Χ		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM		Х		
lfd. Po SG9 SG9	sition <b>LIN</b>				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [7]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis
	2	.002			Λ [0]	\[\(\frac{1}{1}\)	X [0]	n [7] Mögliche Werte: 0 bis n
OBIS-	-Kennza	ahl						-
SG9	PIA				Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-I	(ennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X X	[17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich) [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich)
Menge SG10	enanga	ben			Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY				Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	187	Prognosewert	Χ	Χ	Χ	
	QTY	6060	Menge		X [8]	Х	Х	[8] max. 3 Nachkommastellen
Begin SG10		periode						
	DTM				Muss		Muss	
	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	Χ		Χ	

#### BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g

04.07.2016



EDIFACT Struktur		Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13010	13011	13012	
		Zeitspa	anne, Wert				
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Ende Messp SG10	eriode						
SG10 DTM				Muss		Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		Х	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		Х	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Nachrichten-	-Endesegment						
UNT	0			Muss	Muss	Muss	
UNT			l der Segmente in einer cht	X	X	Χ	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
Nutzdaten-E	ndesegment						
UNZ	-			Muss	Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	austauschzähler	Χ	X	X	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	Χ	Χ	



## 4.11Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder  $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG 10 anzugeben.



## 4.12Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung	
		Prüfider	ntifikator	13005		
	opfsegment					
UNB	0004	111100		Muss		
UNB			UN/ECE-Zeichensatz C	X		
UNB	0002	3	Version 3	X		
UNB	0004		Absender	X X		
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X		
		500	der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	^		
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	Χ		
UNB	0007	14	GS1	Χ		
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
UNB	0017	Datum (	der Erstellung	X		
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X		
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X	_	
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X		
Nachrichtenl <b>UNH</b>	copfsegment			Muss		
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X		
UNH			Bericht über den Verbrauch	X		
Oran	0000	S	messbarer Dienstleistungen	χ		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ		
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X		
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X		
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X		
Vachrichten	peginn					
BGM				Muss	_	
BGM	1001	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X		
BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ		
BGM	1225	9	Original	X		
Nachrichten	datum					
DTM				Muss		
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X		
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X		
Prüfidentifika SG1	ILUI			Muss		
SG1 RFF				Muss		
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X		
SG1 RFF	1154	13005	EEG-Überf.ZR	X		
MP-ID Abse						
SG2				Muss		
SG2 <b>NAD</b> SG2 NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Muss X		
SG2 NAD	3039	Beteilia	ter, Identifikation	Χ		
SG2 NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X		



EDIFACT Struktur			reibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13005	
	echpart	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	
Komm	nunikati	onsverbindung				
SG4		0				
SG4	COM				Muss	
SG4		3148	Komm	unikationsadresse,	Χ	
			Identifi	kation		
SG4		3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	Ο	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
	Empfä	inger				
SG2	NAS				Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
				der Energie- und		
			İ	Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
				Positionsteil		
Name	und Ad	dresse				
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal
CCE	NAD				Muse	je UNH anzugeben
SG5	NAD NAD	2025	745	FFC Überführungszeitreibe	Muss X	
SG5	NAD	3035	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	^	
Bilanz	kreis					-
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	Ortsan	gabe, Qualifier	Χ	
			237	Bilanzkreis	X	
	LOC	3225	Bilanzł	reis an	Χ	
SG6						
	LOC	3223	Bilanzk	TEIS VOIT	X	
SG6				KICIS VOIT	X	
SG6 Identif		3223 sangabe		NES VOIT		
SG6 Identif <b>SG6</b>	ikations			NGIS VOIT	Muss	
SG6 Identif <b>SG6</b> SG6	ikations	sangabe	Bilanzk		<b>Muss</b> Muss	
SG6 Identif <b>SG6</b> SG6 SG6	ikations  LOC  LOC	sangabe 3227	Bilanzk	Bilanzierungsgebiet	Muss Muss X	
SG6 Identif <b>SG6</b> SG6 SG6	ikations	sangabe	Bilanzk	Bilanzierungsgebiet	<b>Muss</b> Muss	
SG6 Identif <b>SG6</b> SG6 SG6	LOC LOC LOC	sangabe 3227	Bilanzk	Bilanzierungsgebiet	Muss Muss X	
SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	LOC LOC LOC LOC	3227 3225	Bilanzk	Bilanzierungsgebiet	Muss Muss X	
SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	LOC LOC LOC LOC	3227 3225 periode	Bilanzk	Bilanzierungsgebiet	Muss Muss X	
SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 Begini Übertr SG6	LOC LOC LOC LOC	3227 3225 periode	Bilanzk	Bilanzierungsgebiet	Muss Muss X X	
SG6 SG6 SG6 SG6	LOC LOC LOC n Mess ragungs	3227 3225 periode	Bilanzk	Bilanzierungsgebiet hnung Verarbeitung,	Muss Muss X X	
SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 Begini Übertr SG6 SG6 SG6	LOC LOC LOC n Mess agungs	3227 3225 periode szeitraum	107 Bezeic	Bilanzierungsgebiet hnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Muss Muss X X X	
SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 Begini Übertr SG6 SG6	LOC LOC LOC n Mess ragungs	3227 3225 periode szeitraum	107 Bezeic  163 Datum	Bilanzierungsgebiet hnung  Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder	Muss Muss X X	
SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 Begini Übertr SG6 SG6	LOC LOC LOC n Mess ragungs DTM DTM	3227 3225 periode szeitraum	107 Bezeic  163 Datum	Bilanzierungsgebiet hnung Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Muss Muss X X X	
SG6 Identif SG6 SG6 SG6 Begini Übertr SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	LOC LOC LOC n Mess ragungs DTM DTM	3227 3225 periode szeitraum 2005 2380	107 Bezeic  163 Datum Zeitspa	Bilanzierungsgebiet hnung  Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss Muss X X X X	
SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 Begini Übertr SG6 SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	LOC LOC LOC n Mess ragungs DTM DTM DTM	3227 3225 periode szeitraum 2005 2380 2379 eriode	107 Bezeic  163 Datum Zeitspa	Bilanzierungsgebiet hnung  Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss Muss X X X X	
SG6 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 Begini Übertr SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	LOC LOC LOC n Mess ragungs DTM DTM DTM	3227 3225 periode szeitraum 2005 2380	107 Bezeic  163 Datum Zeitspa	Bilanzierungsgebiet hnung  Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss Muss X X X X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13005	
SG6 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG6 DTM	1 2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG6 DTM	1 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
EEG-Zeitrei	hentyp				-
SG8 CCI				Muss	
SG8 <b>CCI</b> SG8 CCI	7059	15	Struktur	Muss	
SG8 CCI	7037		eitreihentyp	X X	
	1001	:	эктоптоткур		
lfd. Position SG9				Muss	
SG9 LIN				Muss	
SG9 LIN	1082	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
ODIC Konn	zohl	· -			-
OBIS-Kennz <b>SG9</b>	2ai II				
SG9 PIA				Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9 PIA	7140		(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
					Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenang	aben				
SG10				Muss	
SG10 <b>QTY</b> SG10 QTY		79	Energiemenge summiert	Muss X	
5010 Q11	0003	13	(Summenwert, Bilanzsumme)	^	
SG10 QTY	6060	Menge	/	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Mes	speriode				_
SG10					
SG10 DTM	<u> </u>			Muss	
SG10 DTM		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM		Datum	oder Uhrzeit oder	X	-
		Zeitspa	nne, Wert		
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Mess	periode	:			
SG10					
SG10 DTM		4		Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTM	1 2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10 DTM		<b>303</b>	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten	-Endesegment				
UNT	_			Muss	
UNT		Anzahl	der Segmente in einer	X	
		Nachric		-	
UNT	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	
Nutzdaten-E	Endesegment				
UNZ				Muss	
UNZ	0036		ustauschzähler	X	
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	X	



#### 4.13Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.



### 4.14Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung	
			Prüfiden	tifikator	13007		
Vutzda	aten-Ko	pfsegment					
	UNB	. 9			Muss		
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ		
	UNB	0002	3	Version 3	Χ		
	UNB	0004		bsender	Χ		
	UNB	0007	14	GS1	Χ		
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X		
	UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ		
	UNB	0007	14	GS1	Χ		
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X		
	UNB	0017	Datum o	ler Erstellung	X		
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X		
	UNB	0020		ıstauschreferenz	Χ		
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X		
Nachr	ichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss		
	UNH	0062	Noobrio	oton Deferenzationer			
	UNH	0062		nten-Referenznummer	X X		
	OINH	0000	S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	٨		
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X		
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X X		
	UNH	0054	UN	UN/CEFACT	V		
				Versionsnummer der	X		
	UNH	0057	2.2g	zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	^		
Nachr	ichtenb	eginn					
	BGM				Muss		
	BGM	1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	X		
	BGM	1004	Dokume	ntennummer	Χ		
	BGM	1225	9	Original	X		
Nachr	ichtend	atum					
	DTM				Muss		
		2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X		
		2380	Zeitspar		X		
		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X		
	entifikat	tor			Muse		
SG1	DEF				Muss		
SG1	RFF	4450	740	Dent de etfillete	Muss		
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X		
SG1	RFF	1154	Prüfider 13007	tifikator Gasbeschaffenheitsdaten	X X		
	Absen	der					
SG2					Muss		
SG2	NAD				Muss		
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Χ		
SG2	NAD	3039	Reteilint	er, Identifikation	X		
SG2	NAD	3055	9	GS1	X		
J <b>G</b> Z	INAU	3033	332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X		



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Gasbeschaffenheit	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13007	
G4					Kann	
G4	CTA				Muss	
G4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	
G4	CTA	3412	Abteil	ung oder Bearbeiter	X	
(omn	nunikati	onsverbindung				
6G4	Tariikati	onsverbindang				
6G4	COM				Muss	
3G4		3148	Komm	unikationsadresse,	X	
			Identif			
G4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL FX	Handy Telefax	O O	
			FX	i eletax	0	
	) Empfä	inger				
G2					Muss	
G2	NAD				Muss	
G2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
G2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			332	DE, DVGW Service &	Χ	
				Consult GmbH		
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	Χ	
	-			Positionsteil		
Jame	und Ad	tracca	T			
SG5	, and Ac	110330			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma
505					Mu33 [20]	je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	je ern i anzagozen
3G5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
de e C	C1 C					-
	fikations	sangabe				
SG6	1.00				Muss	
SG6	LOC		ļ	¬	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	
				chnung		
SG6	LOC	3225	Bezei	ninang	X	
	LOC		Bezei	, in any	X	
Begin	LOC n Mess		Bezei	, many	X	
Begin Übert	LOC n Mess ragungs	periode	Bezei			
Begin Übert	LOC n Mess	periode	Bezeio		X	
Begin Übert <b>6G6</b> 6G6	LOC n Mess ragungs DTM	periode	Bezeio	Verarbeitung,		
Begin Übert SG6 SG6	n Mess ragungs DTM DTM	periode szeitraum 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Muss X	
Begin Übert SG6 SG6	n Mess ragungs DTM DTM	periode szeitraum 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder	Muss	
Begin Übert <b>3G6</b> SG6 SG6	n Mess ragungs DTM DTM DTM	periode szeitraum 2005 2380	163 Datum Zeitsp	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X X	
Begin Übert <b>3G6</b> SG6 SG6	n Mess ragungs DTM DTM	periode szeitraum 2005 2380	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder	Muss X	
Begin Dbert <b>3G6</b> 3G6 3G6	n Mess ragungs DTM DTM DTM	periode szeitraum 2005 2380 2379	163 Datum Zeitsp	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X X	
Begin Dbert BG6 BG6 BG6 BG6	DTM DTM DTM DTM DTM DTM DTM	periode szeitraum 2005 2380 2379	163 Datum Zeitsp	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X X	
Begin Dbert SG6 SG6 SG6 SG6 Ende Dbert SG6	DTM DTM DTM DTM DTM DTM	periode szeitraum  2005  2380  2379  eriode	163 Datum Zeitsp	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X X	
Begin Dbert SG6 SG6 SG6 SG6 Ende Dbert SG6	DTM DTM DTM DTM DTM DTM DTM	periode szeitraum  2005  2380  2379  eriode	163 Datum Zeitsp	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X X	
Begin Übert SG6 SG6 SG6 SG6 Ende Übert SG6	DTM DTM DTM DTM DTM DTM	2005 2380 2379 eriode szeitraum	163 Datum Zeitsp	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X X	
Begin Überti SG6 SG6 SG6 SG6 Ende Überti SG6 SG6	DTM DTM DTM DTM DTM DTM DTM DTM DTM	2005 2380 2379 eriode szeitraum	163 Datum Zeitsp 303	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ  Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Muss X X X	
Begin Übert SG6 SG6 SG6 SG6 Ende Übert SG6 SG6	DTM DTM DTM DTM DTM DTM DTM DTM DTM	2005 2380 2379 eriode szeitraum	163  Datum Zeitsp 303	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ  Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Muss X X X	
Begin Überti SG6	DTM	2005 2380 2379 eriode szeitraum 2005 2380 2380	Datum Zeitsp 303  164  Datum Zeitsp	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit I oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ  Verarbeitung, Endedatum/- zeit I oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X X X X X X X X	
Überti SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	DTM	2005 2380 2379 eriode szeitraum	163  Datum Zeitsp 303	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ  Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Muss X X X	
Begin Übert SG6 SG6 SG6 SG6 Ende Übert Übert SG66 SG6	DTM	2005 2380 2379 eriode szeitraum 2005 2380 2380	Datum Zeitsp 303  164  Datum Zeitsp	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit I oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ  Verarbeitung, Endedatum/- zeit I oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X X X X X X X X	
Begin Dbert BG6	DTM	2005 2380 2379 eriode szeitraum 2005 2380 2380	Datum Zeitsp 303  164  Datum Zeitsp	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit I oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ  Verarbeitung, Endedatum/- zeit I oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X X X X X X X X X	
Begin Übert SG6 SG6 SG6 SG6 Ende Übert Übert SG66 SG6	DTM	2005 2380 2379 eriode szeitraum 2005 2380 2380	Datum Zeitsp 303  164  Datum Zeitsp	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit I oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ  Verarbeitung, Endedatum/- zeit I oder Uhrzeit oder anne, Wert	Muss X X X X X X X X	



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung	
			Prüfidentifikator		13007	
	Kennza	ahl				
SG9 SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-k	Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
	enanga	ben				
SG10	OTV				Muss	
SG10	QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	Muss X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
3610	QII	0003	67 201 20	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant) Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([32] U ([33] O [36]))  X ([32] U ([33] O [36]))  X (([34] O [35]) U [36])  X ([32] U [33])  X (([34] O [35]) U [36])	in der Rolle NB  [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF  [34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL  [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB  [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10	QTY	6060	Menge		X [20]	[20] max. 4 Nachkommastellen
Beainr	n Mess	periode				
SG10						
SG10	DTM				Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende I	Messpe	eriode				
SG10						
SG10					Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
SG10	DTM	2379	303	nne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ctotus	7110 Ot 7	information /	<u>'</u>			
Tarif	∠u5dlZ	information /				
SG10						
SG10	STS				Soll [29]	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt
SG10	STS	9015	8	Messwertqualität	X	
SG10		9013	Statusz	zusatzinformation	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhander
Nachri	ichten-l	Endesegment				
	UNT				Muss	
	UNT	0074	Anzahl Nachrid	der Segmente in einer cht	X	
	UNT	0062		chten-Referenznummer	X	
Nutzda	aten-Fr	ndesegment				-
	UNZ				Muss	
	UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	X	



### 4.15Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas / zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

#### 4.15.1 Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige zählpunktscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der zählpunktscharfen Allokationsliste alle Lieferstellen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist je Lieferstelle eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Lieferstellen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der zählpunktscharfen Allokationsliste

#### 4.15.2 Übertragung zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige zählpunktscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



# 4.16Anwendungsübersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Stri	EDIFACT Struktur		reibung entifikator	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
Nutzdaten-Ko	pofseament					
UNB	proogramm			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	X	
UNB	0004		Absender	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	
5.15		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	×	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
0.12		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	×	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	Χ	
UNB	0019		t der Erstellung	Χ	X	
UNB	0020		austauschreferenz	Χ	X	
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	X	
		:				
Nachrichtenko UNH	opfsegment			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Χ	Х	
UNH	0068	Allgem	eine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070	Überm	ittlungsfolgenummer	Χ		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Nachrichtenbe BGM	eginn			Muss	Muss	
BGM	1001	Z23 Z24	Bilanzierte Menge (MMMA) Allokationsliste (MMMA)	X	X	
BGM	1004		nentennummer	X	X	
BGM		9	Original	X	X	
Nachrichtenda			g	^		
DTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380	-	oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ	Χ	



EDIF	EDIFACT Struktur		Beschre Prüfide	eibung	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	X	
Refer SG1 SG1	enzang:	aben			<b>Muss</b> Muss		
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X		
SG1	RFF	1154	· •	z, Identifikation	X		
	dentifika	tor					
SG1 SG1	RFF				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	X	
SG1	RFF	1154	13013 13014		X	X	
				Menge Strom/Gas (MMMA)			
	O Absen	der					
SG2					Muss	Muss	
	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	Χ	
			332	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	х	×	
Anspi	rechpar	tner			Kann	Kann	
	СТА				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle			
SG4	CTA	3412	·	ng oder Bearbeiter	X X	X X	
Komn		onsverbindung	T TOTOLIGI	ig oder Dearboiler			
SG4							
	COM				Muss	Muss	
SG4		3148	Identifik		X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	0	
			EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	0 0	0	
			AL	Handy	Ö	Ö	
			FX	Telefax	ŏ	ŏ	
MD	) F=== ("		· ·				
SG2	) Empfä	unger			Muss	Muss	
	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	Х	X X	
			332	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	



EDIFACT Struktur			reibung entifikator	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment	Trunde	minator	13013	13014	
	UNS		<u>.</u>		Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name S <b>G5</b>	e und Ad	dresse			Muss	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
					Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
SG6	fikations	sangabe			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic		X	X	
SG6	zierungs <b>DTM</b>	smonat			Muss		
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X		
SG6	sungsda	atum				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD		Х	
fd. Po <b>SG9</b>	osition				Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-	-Kennza	ahl					
SG9	PIA				Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-H	Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	Z02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	Х	Х	
Meng <b>SG10</b> SG10		ben			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [8]	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
		periode	:		,, [∧]	. [∼]	L-1 O HAOFINOTIIIIAOTOIIOTI



EDIFACT Struktur	Beschreibung	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
SG10				
SG10 DTM			Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		Х	
SG10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDD		X	
Ende Messperiode SG10			Mara	
SG10 DTM			Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit		Х	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		Χ	
SG10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDD		X	
Leistungsperiode SG10 SG10 DTM		Muss		
SG10 DTM <b>2005</b>	306 Leistungsperiode	X		
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDD	X		
Nachrichten-Endesegment <b>UNT</b>		Muss	Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	Χ	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	Χ	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	X	



#### 4.17Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von RLM-Lieferstellen.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaximum ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.18Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

EDIFACT Str	EDIFACT Struktur		eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
		Prüfidentifikator		13015		
Nutzdaten-Ko	pfsegment					
UNB				Muss		
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X		
UNB	0002	3	Version 3	Χ		
UNB	0004	MP-ID	Absender	X		
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X		
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X		
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X		
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X		
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X		
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X		
UNB	0026	EM	Energiemenge	X		
Vachrichtenk UNH	opfsegment			Muss		
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X		
UNH	0065		N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X		
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ		
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ		
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X		
lachrichtenb <b>BGM</b>	eginn			Muss		
BGM	1001	Z27	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X		
BGM	1004	Dokum	entennummer	X		
	1225	9	Original	X		
lachrichtend <b>DTM</b>	atum			Muss		
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X		
DIM	_000	,	Nachrichtendatum/-zeit			
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X		
Referenzanga 6 <b>G1</b>	aben			Muss [504]	[504] Hinweis: wurde dieser MSCONS per ORDERS angefordert, ist hier die Vorgangsnummer aus der entsprechenden ORDERS	
					anzugeben, andernfalls die Vorgangsnummer aus der Anmeldebestätigung.	
G1 <b>RFF</b>				Muss		
G1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X		
G1 RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X		
Prüfidentifikat	tor					
6G1				Muss		



EDIF/	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfider	ntifikator	13015	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
MP-ID <b>SG2</b> SG2	) Absen	nder			<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
SG4	echpari CTA	tner			<b>Kann</b> Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	
SG4		onsverbindung				
SG4	COM				Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommu Identifik	ınikationsadresse, ation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	0	
			FX	Telefax	ŏ	
MP-ID	) Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation		
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikations	sangabe			Muss	
SG6 SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	Muss x	
	LOC				X	
SG6		3225	Bezeich	iriuriy	^	
Erfass SG6	sungsda	atum				



EDIF	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Priifide	ntifikator	13015	
SG6	DTM		Tando		Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/	X	
				Verarbeitungsdatum/-zeit	, ,	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
lfd. Po	sition					
SG9					Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-	Kennza	ahl				_
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-K	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Menge	enanga	ben	-			
SG10	_				Muss	
SG10					Muss	
SG10	QTY	6063	220 67	Abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant)	X X	
			67	Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	^	
SG10	QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Begin	n Mess	periode				-
<b>SG10</b>	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0
						vorhanden
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
	Messpe	eriode				
<b>SG10</b> SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	X	vorhanden
SG10	DTM	2380		zeit oder Uhrzeit oder	X	
0040	DTM	2379	<b>102</b>	nne, Wert CCYYMMDD	X	

#### **BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g**

04.07.2016



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator	13015	
Leistungsperi SG10	iode			
SG10 DTM			Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 DTM	2005	306 Leistungsperiode	Χ	
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	Χ	
SG10 DTM	2379	610 CCYYMM	Χ	
Nachrichten-	Endesegment			
UNT			Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Х	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	Χ	
Nutzdaten-Er	ndesegment			-
UNZ			Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	



#### 4.19Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung und ist nur zu nutzen, wenn der Einsatz vorab bilateral vereinbart wurde.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene und abzurechnende Monatsleistungsmaximum übertragen.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat des Maximums über SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.20Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum

EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13016	
Vutzd		pfsegment				
	UNB				Muss	
	UNB	0001		UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
	UNB	0019		der Erstellung	X	
	UNB	0020		ustauschreferenz	X	
	UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
Vachr	ichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	
	UNH	0062	Nachrid	hten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
lachr	ichtenb	eginn				
	BGM				Muss	
	BGM	1001	Z28	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
	BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
		1225	9	Original	X	
lachr	ichtend <b>DTM</b>	atum			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Refere SG1	enzanga	aben			Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
SG1	RFF				Muss	
G1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
G1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X	
Prüfid <b>6G1</b> 6G1	entifika RFF	tor			<b>Muss</b> Muss	
G1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
3G1	RFF	1154	13016	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13016	
SG2 SG2	NAD				<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpart	ner				
SG4					Kann	
SG4	CTA	0400	10	Lefe was a Constant and	Muss	
SG4 SG4	CTA CTA	3139 3412	IC Abtoile	Informationsstelle	X	
		-	Abtell	ung oder Bearbeiter	X	
	nunikati	onsverbindung				
SG4 SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148	Komm	unikationsadresse,	X	
		<del>-</del>	Identif	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail weiteres Telefon	0	
			AJ AL	Handy	0	
			FX	Telefax	ŏ	
MP-ID	) Empfä	naer				-
SG2	'	J			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch		ontrollsegment				
	UNS	0004		Tanananan Kantund	Muss	
	UNS		D	Positionsteil	X	
Name SG5	und Ac	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	jo Ora i anzugeben
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikations	sangabe				
SG6	1.00				Muss	
SG6	LOC	2227	170	7öhlauald	Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225	172	Zählpunkt chnung	X	
	sungsda		PEZEI	amany	^	
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
			1.5		······································	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ	



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
		Prüfidentifikator	13016	
lfd. Positic <b>SG9</b>	on		Muss [26]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9 <b>LIN</b> SG9 LIN		Positionsnummer	Muss X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Ken	nzahl			
SG9 PI			Muss	
SG9 PIA		5 Produktidentifikati		
SG9 PI/	A 7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	A 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenar <b>SG10</b> SG10 <b>QT</b>			<b>Muss</b> Muss	
SG10 QT		220 Abgelesener Wer	t (wahrer X	
		Wert, abrechnung Ersatzwert - gesc veranschlagt (abrechnungsrele	hätzt, X	
SG10 QT	Y <b>6060</b>	Menge	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
	essperiode			
SG10 SG10 DT	М		Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DT	M <b>2005</b>	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zei	X	
SG10 DT	M <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DT		102 CCYYMMDD	X	
Ende Mes SG10	speriode			
SG10 DT	М		Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DT		<b>164</b> Verarbeitung, End	dedatum/- X	
	M <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DT		102 CCYYMMDD	X	
Leistungsլ <b>SG10</b>	periode			
SG10 DT	М		Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 DT	M <b>2005</b>	306 Leistungsperiode	X	
SG10 DT	M <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DT		610 CCYYMM	X	
Nachrichte <b>UN</b>	en-Endesegment IT		Muss	
UN	IT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in ei Nachricht	iner X	
UN	IT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznum	mer X	

#### BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g

04.07.2016



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
Nutzdaten-Endesegment			-
UNZ		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	



# 5. Beispiele Übertragung zähpunktscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge

#### 5.1 Beispiel zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

Übertragen wird eine zählpunktscharfe Allokationsliste Gas für den Betrachtungsmonat April 2016. In der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas sind alle zählpunkte des betroffenen Monats des Marktpartners enthalten. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas von Bedeutung sind. Sollten bei Bedarf die maximalen Wiederholungen innerhalb der Nachricht nicht ausreichen, so ist eine Aufteilung über das UNH möglich. Das ist in dem unten aufgeführten Beispiel nicht dargestellt.

Zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

UNH		UNH+1002+MSCONS:D:04B:U N:2.2g'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1002.
BGM		BGM+Z24+MSI5441+9'	Angabe, dass es sich um eine Allokationsliste im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+AGI:AFN4711	Referenz auf die ORDERS die das Abonnement der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas ausgelöst hat.
SG1	RFF	RFF+Z13:13013'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas.
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas, kann die SG5 bis zu 99.999 wiederholt werden. Hier für die Angabe des ersten Zählpunkts für den die zählpunktscharfe allokierte Menge übertragen werden soll
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L01	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610	Angabe des Monats der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für diesen Zählpunkt. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann einmal je SG5 NAD wiederholt werden
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.412 <sup>6</sup>	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102	ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3 Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.914'	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 <sup>6</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



ı	1	1	ı
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas. Hier für die Angabe, dass nun der zweite Zählpunkt folgt.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L02'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 <sup>6</sup>	Angabe des Monats der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für diesen Zählpunkt. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1	Beginn des Positionsteils zum zweiten Zählpunkt.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.889 <sup>(</sup>	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102 <sup>6</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.728	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 <sup>6</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



#### 5.2 Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge

Übertragen wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr- Mindermengenabrechnung. In diesem Beispiel wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom für zwei Zählpunkte in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen bilanzierten Menge von Bedeutung sind.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge

		arre bilanzierte wenge	
UNH		UNH+1004+MSCONS:D:04B:U N:2.2g <sup>(</sup>	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1004.
BGM		BGM+Z23+MSI5442+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L03 <sup>c</sup>	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	ртм	DTM+9:20160404:102'	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.



I		I	I			
•••						
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energ Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwen Hier: Strom Entnahme			
SG10	QTY	QTY+79:5412.135 <sup>6</sup>	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis			
SG10	DTM	DTM+163:20150224:102 <sup>6</sup>	für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.			
SG10	DTM	DTM+164:20160223:102 <sup>6</sup>	_ Nachkommastellen.			
UNH		UNH+1005+MSCONS:D:04B:U N:2.2g'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1005			
BGM		BGM+Z23+MSI5443+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.			
SG1	RFF	RFF+Z13:13014 <sup>4</sup>	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).			
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.			
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes". Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.			
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L04'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.			
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016			
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.			
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme			
SG10	QTY	QTY+79:6843.09 <sup>6</sup>	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis			
SG10	DTM	DTM+163:20150201:102 <sup>6</sup>	für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.			
SG10	DTM	DTM+164:20160202:102 <sup>c</sup>				



#### 5.3 Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Übertragen wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr- Mindermengenabrechnung.

In diesem Beispiel wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge Gas für einen Zählpunkt in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen bilanzierten Menge vom oben aufgeführten Beispiel abweichen.

#### Szenario:

Anmeldung Netznutzung Einzug Gas zum 15.02.2016 wird am 26.03.2016 vom NB an den LF bestätigt. In der Anmeldebestätigung teilt der Netzbetreiber den Bilanzierungsbeginn 01.05.2016 mit.

Als geplante Turnusablesung (SG4 DTM+752) gibt der Netzbetreiber 0501 (01.05) sowie als erstmalige bzw. nächste Turnusablesung (SG4 DTM+Z09) wird 2016 angegeben.

Als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung hat der Netzbetreiber in der Folge als Trigger für die MMMA eine Netznutzungsabrechnung vom 15.02.2016 bis 01.05.2016 erstellt und versendet.

Daraus ergibt sich, dass der Netzbetreiber die bilanzierte Menge für den Zeitraum 01.05.2016 – 01.05.2016 (Gastag: 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00) versenden muss.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L09'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160802:102 <sup>c</sup>	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 02. August 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.1:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Gas
SG10	QTY	QTY+79:6.489 <sup>(</sup>	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3
SG10	DTM	DTM+163:20160501:102 <sup>6</sup>	Nachkommastellen
SG10	DTM	DTM+164:20160501:102	Hier: Bilanzierte Menge Gas für den Zeitraum 01.05.2016-01.05.2016 Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00



# 6. Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator¹) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende MSCONS-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt

- 1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZO-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)
- 4-Tupel der EEG-Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp, Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3225, SG6 LOC+237 DE3223)
- 1-Tupel Gerätenummer als "ZO-T3" in der Tabelle bezeichnet (Gerätenummer) = (SG7 RFF+MG DE1154)
- 1-Tupel OBIS-Kennzahl als "ZO-T4" in der Tabelle bezeichnet (OBIS-Kennzahl) = (SG9 PIA+5 DE7140)

Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall

- 2-Tupel der normierten Profile gemäß MaBiS als "ZG-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilbezeichnung, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z04 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)
- 2-Tupel der Profilschar gemäß MaBiS als "ZG-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilschar, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z06 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)
- 1-Tupel Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht als "ZG-T3" in der Tabelle bezeichnet (Referenz, Identifikation) = (SG1 RFF+ACW DE1154)

\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Messwert Energiemenge	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2  GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2  WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7 / Nr. 8  WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7 WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7  WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2  WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2	13008 13009	MSBN an NB MSBA an NB MDL an NB MDL an LF NB an MDL	•	
	Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2				
	MaBiS Kap. 5.4		NB an NB		



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2 GeLi Gas Kap. D 1.5		NB an LF		
	Nr. 1 / Nr. 2  GPKE  Kap. III 5.0.1  GeLi Gas		LF an NB		
	Kap. D 1.1 WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7 / Nr. 8		MSBN an NB		
Messwert Zählerstand	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7	13002	MSBA an NB	ZO-T1 ZO-T3 ZO-T4	
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 9**		NB an MDL	2014	
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2				
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an NB		
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an LF		
	Leitfaden NB Wechsel Kap. 3.7.1		NB (NBA) an NB (NBN)		



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	MaBiS Kap. 7.9.1 MaBiS Kap. 5.5.1		NB an BIKO		
	MaBiS Kap. 7.10.1		BIKO an BKV		
BK-Summe	MaBiS Kap. 8.4.1	13003		ZO-T1 ZO-T4	
	MaBiS Kap. 8.5.1		BIKO an NB		
	MaBiS Kap. 6.8.1		NB an LF		
	MaBiS Kap. 5.4.1		NB an NB		
normiertes Profil	MaBiS Kap. 6.3				
Vergangenheitswerte TEP mit	MaBiS Kap. 6.4.2	13010 13012	NB an LF		ZG-T1
Referenzmessung	MaBiS Kap. 6.4.3 MaBiS				
	Kap. 6.3				
Profilschar	Kap. 6.4.2 MaBiS Kap. 6.4.3	13011	NB an LF		ZG-T2
EEG-ÜberfZR	Geschäfts- prozesse für EEG-Über- führungszeit- reihen V1.0 Kap. 1.4	13005	BIKO an BKV BIKO an NB	ZO-T2	



Beschreibung	Prozessschritt aus GPKE	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von NB an LF	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	Kap. IV 1.  GeLi Gas  Kap. D 1.7  GPKE  Kap. IV 1.		LF an NB		
Messwert Storno	GeLi Gas Kap. D 1.7	13006			ZG-T3
	WiM Kap. A 7		MSBA an NB MSBN an NB MDL an LF MDL an NB NB an MDL		
	Leitfaden NB Wechsel Kap. 3.7.1		NB (NBA) an NB (NBN)		
	KoV VII Leitfaden Marktprozesse Bilanzkreis- management Gas Kap. 5.3		NB an LF NB an NB		
Gasbeschaffenheit	WiM, Kap. C 3.1.5, Nr.1/Nr.2 WiM, Kap. B	13007	MDL an NB	ZO-T1	
	5.1.2, Nr.7/Nr.8 WiM, Kap. B 5.1.2, Nr.7		MSBA an NB		
ZP-scharfe Allokationsdaten Gas (MMMA)	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Minder- mengen Strom und Gas Kap. 6.2.2 Nr.2a	13013	NB an LF	ZO-T1	
ZP-scharfe bilanzierte Mengen Strom/Gas (MMMA)	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Minder- mengen Strom und Gas		NB an LF	ZO-T1	
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Kap. 6.3.3 Nr.1 Netznutzungsve rtrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4	13015	NB an LF	ZO-T1	



Beschreibung				Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2 GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2	13016	NB an LF	ZO-T1 ZO-T4	



### 7. Änderungshistorie

Änd- ID	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
16138	Kapitel 4.10  Anwendungsüb ersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheits werte TEP mit Referenzmessu ng SG6 DTM+293 Versionsangabe Anwendungsfall 13010	Muss	Muss [2]  [2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst	Rücknahme der Änd-ID 15676, da auch für normierte analytische Standardlastprofile (SLP) die werktäglich während des Liefermonats für den Vortag bzw. die Vortage versendet werden keine Versionierung erfolgt.  Eine Versionierung erfolgt nur, wenn die Daten für mindestens einen Liefermonat übertragen werden.	Fehler (04.07.2016)
16134	Kapitel 4.17 Übertragung Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum die zwei höchsten angefallenen und abgerechneten Monatsleistungsmaxima übertragen, sofern sie bereits zeitlich vorliegen. In der Regel 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. dem Anschlussnutzerwechsel.	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.	Präzisierung zur besseren Lesbarkeit	Fehler (17.06.2016)
16101	Kapitel 4.19 Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim	[]  Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung []	[]  Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B.  Straßenbeleuchtung und ist nur zu nutzen, wenn der Einsatz vorab bilateral vereinbart wurde.	Klarstellung, wie im Markt mit diesem Anwendungsfall umzugehen ist, da unter anderem der erforderliche Stammdatenumfang und die Frequenz der MSCONS-Übermittlung nicht beschrieben sind.	Fehler (17.06.2016)



Änd- ID	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
	um		[]		
16135	Kapitel 4.19 Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim um	[]  Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaxima übertragen.  Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.  Zu dem zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.	[] Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene und abzurechnende Monatsleistungsmaximum übertragen.  Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.  Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat des Maximums über SG10 DTM+306 zu übermitteln.  []	Klarstellung, dass mit der MSCONS nicht die abgerechneten sondern die abzurechnenden Werte übertragen werden, da diese vor der Rechnungsstellung vorliegen müssen.	Fehler (17.06.2016)
16127	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In	[]  Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt  •1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZO-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)  •4-Tupel der EEG-Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp,	[] Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt  •1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZO-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)  •4-Tupel der EEG-Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp,	Kapitel um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann.  Damit ist die Verwendung der APERAK-Fehlercodes Z19 Gerätenummer am Zählpunkt nicht bekannt	Fehler (17.06.2016)
		Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3225, SG6 LOC+237 DE3223) Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall []	Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3225, SG6 LOC+237 DE3223)  •1-Tupel Gerätenummer als "ZO-T3" in der Tabelle bezeichnet (Gerätenummer) = (SG7 RFF+MG DE1154)  •1-Tupel OBIS-Kennzahl als "ZO-T4" in der Tabelle bezeichnet (OBIS-Kennzahl) = (SG9 PIA+5 DE7140)  Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall []	und Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	
16128	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt	Beschreibung: Messwert Energiemenge [] Prüfidentifikator: 13008 13009	Beschreibung: Messwert Energiemenge [] Prüfidentifikator: 13008 13009	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann.	Fehler (17.06.2016)



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
	zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In Tabelle	[]  Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 []	[]  Zuordnung zu einem Objekt:  Für Prüfidentifikator: 13008; ZO-T1 ZO-T4  Für Prüfidentifikator: 13009: ZO-T1  []	Damit ist die Verwendung des APERAK-Fehlercodes Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	
16129	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In Tabelle	Beschreibung: Messwert Zählerstand [] Prüfidentifikator: 13002 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 []	Beschreibung: Messwert Zählerstand [] Prüfidentifikator: 13002 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 ZO-T3 ZO-T4 []	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann. Damit ist die Verwendung der APERAK-Fehlercodes Z19 Gerätenummer am Zählpunkt nicht bekannt und Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	Fehler (17.06.2016)
16130	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In Tabelle	Beschreibung: BK-Summe [] Prüfidentifikator: 13003 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 []	Beschreibung: BK-Summe [] Prüfidentifikator: 13003 [] Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 ZO-T4 []	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann. Damit ist die Verwendung des APERAK-Fehlercodes Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	Fehler (17.06.2016)
16131	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In Tabelle	Beschreibung: Energiemenge und Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.  []  Prüfidentifikator: 13016  []  Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1  []	Beschreibung: Energiemenge und Leistungsmax. von z. B. Straßenbel.  []  Prüfidentifikator: 13016  []  Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1 ZO-T4  []	Tabelle um Zuordnungstupel ergänzt, sodass die Zuordnung zu einem Objekt gemäß Kapitel 3.1.3.1 CONTRL-APERAK AHB erfolgen kann. Damit ist die Verwendung des APERAK-Fehlercodes Z20 OBIS-Kennzahl am Zählpunkt nicht bekannt auf eine MSCONS wieder möglich	Fehler (17.06.2016)